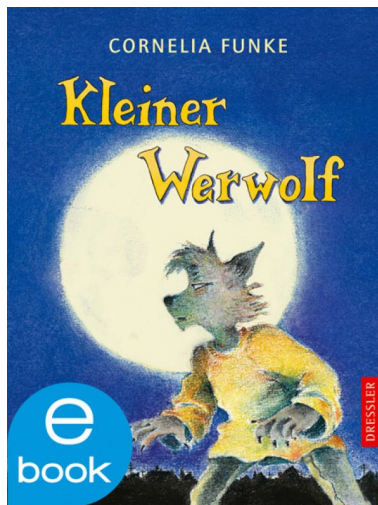


Kleiner Werwolf



©Dressler Verlag

Autor/Herausgeber:	Cornelia Funke
Verlag:	Dressler Verlag
Seitenzahl:	96
ISBN:	978-3-86272-282-2
Preis:	4,99 €
Altersangabe:	ab ca. 8 Jahren

Motte und Lina sind beste Freunde und machen einfach alles zusammen. Nach einem gemeinsamen Kinobesuch passiert es: Motte wird von einem wilden Hund gebissen! Aber keine Sorge, der Biss ist nicht allzu schlimm. Doch war es wirklich ein normaler Hund der Motte gebissen hat? Noch in dieser Nacht wachsen dem zehnjährigen Jungen Krallen, Fell und sogar Reißzähne! In solch einer Situation kann nur Lina helfen, die auch sofort zur Stelle ist, als ihr bester Freund sie mit "Alarmstufe: Rot" in ihr Geheimversteck auf dem Dachboden ihres Mehrfamilienhauses bestellt.

Am nächsten Morgen erinnern nur noch die raue Stimme, die gelben Augen und einige Bartstoppeln an Mottes Verwandlung, aber die Gefahr ist noch nicht gebannt. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin versuchen sie den Wettlauf gegen die Zeit zu gewinnen und Motte vor der endgültigen Verwandlung in einen Werwolf zu retten.

Zum Teil schon etwas naiv nehmen die Erwachsenen die Geschehnisse in diesem Buch einfach hin. In der Realität undenkbar, gibt es hier den kleinen und großen Lesern jedoch die Möglichkeit, sich ganz auf die Geschichte einzulassen und mit den Protagonisten mitzufiebern. Kleinere Schwierigkeiten und Hindernisse, wie etwa der nervige Biolehrer, der ihnen hinterher spioniert, halten sich in der Nebenrolle und werden relativ schnell gelöst, sodass sich die Geschichte ganz auf Mottes (Nicht-)Verwandlung konzentriert.

Spannung ist hier von der ersten Seite an garantiert! Daneben erzählt die Geschichte von Freundschaft, Familie und Schulkonflikten.